

**Werkbezeichnung**  
Weiblicher Rückenakt

**Werknummer**  
DW\_Z\_158

**Werknummer Roettgen 1999/2003**  
EX\_Z\_84

**GND-Nummer (Werk)**  
<http://d-nb.info/gnd/1281299812>

**Werktyp**  
selbständige Zeichnung

**Ikonographische Systematik**  
Aktstudie

**Entstehung**

**Künstler/Urheber**

**Künstler**  
[Mengs, Anton Raphael](#)

**Material/Technik**  
Rote Kreide

**(Bild-)Träger**  
Papier, beige getönt

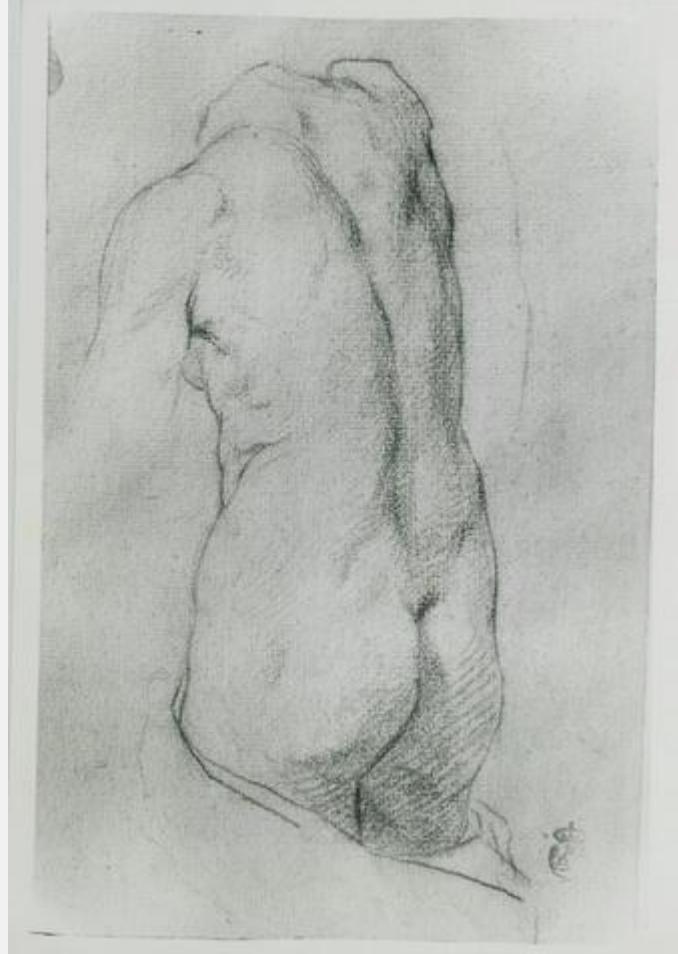
**Maßangabe(n)**  
288 x 211 mm

**Abbildungen**  
**Abbildung**



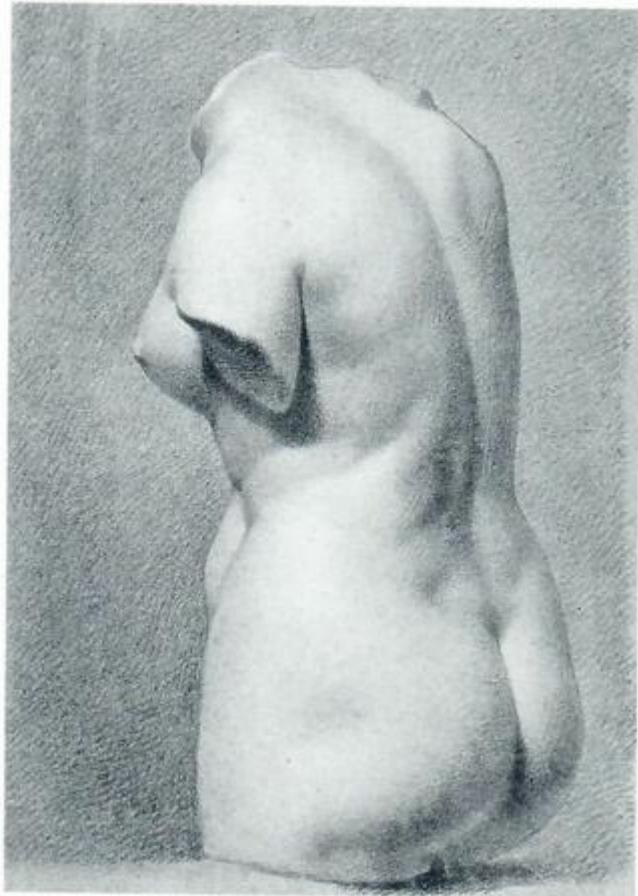
Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1581735>

Abbildung



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1324310>

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1324311>

**Beschreibung**

Vergleichsabbildung Philipp Jakob Becker

**Abbildung**

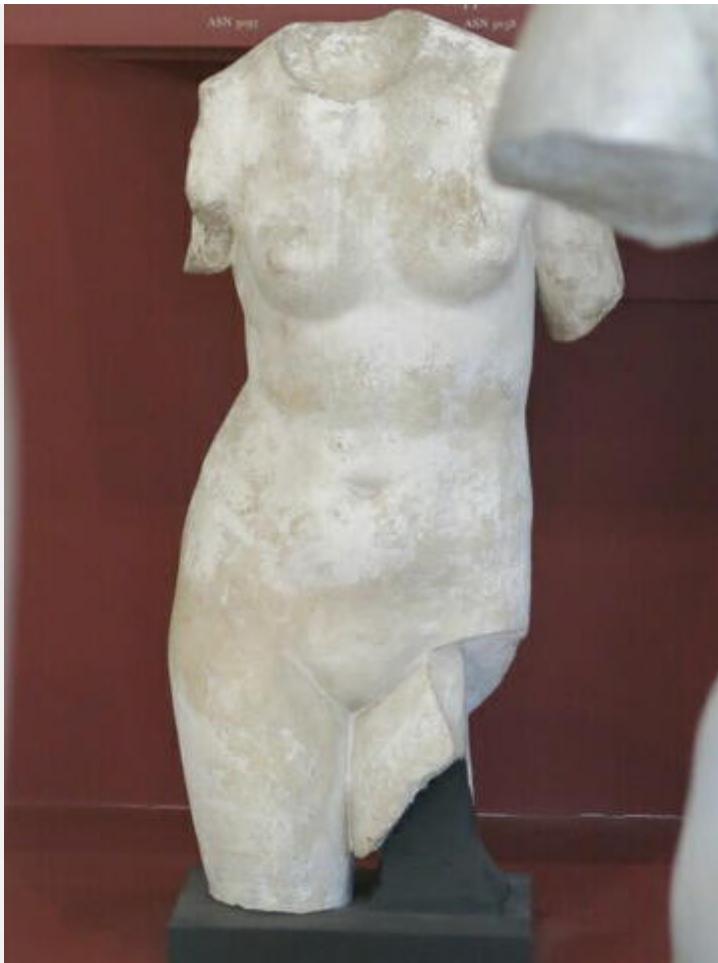


**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1324312>

**Beschreibung**

Vergleichsabbildung Venustorso St. Petersburg

**Abbildung**



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1324313>

**Beschreibung**  
Vergleichsabbildung Gips Dresden

#### Aufbewahrung/Standort

**aufbewahrende Institution**  
[Real Academia de San Fernando / Madrid](#)

**Inv.-Nr.**  
D\_2371

#### Gattung

Studie

#### Zum Werk

**Verfasserin**  
[Roettgen, Steffi](#)

**Datum**

07.06. 2022

**Kommentar**

Im Lichte neuerer Forschungen ist die Bestimmung des Blattes durch Pérez Sanchez als „obra madrileña de la segunda mitad del siglo XVII, en relación con Carreño“ nicht haltbar. Die breit und großzügig gesetzten Konturen in weicher Kreide verweisen auf andere Studien von Mengs [Roettgen 1999, Z 103 recto und verso]. Eine Zeichnung von Phillip Jakob Becker, der sich von 1779 bis 1785 in Rom aufhielt und dort Zugang zu Mengs‘ Atelier und zu seiner Abguss-Sammlung hatte, stellt vermutlich denselben Torso in einer etwas anderen Ansicht dar (Abb.). Auffällig ist die Ähnlichkeit der beiden Zeichnungen zu einem Torso (Abb.) in Schloss Pawlowsk, den Großfürst Paul 1782 in Rom erworben hatte (AK Krieg und Frieden 2001). Eng verwandt ist außerdem der Abguss eines Torsos der Aphrodite, der sich in Mengs‘ ehemaliger Abguss-Sammlung in Dresden befindet den Kiderlen als Variante des Typs der Venus Medici bestimmt hat (Kiderlen 2006, Abb.). Azara überliefert, dass sich Mengs in seinen letzten beiden Lebensjahren selbst die Aufgabe gestellt hatte, den Marmortorso einer Venus zu ergänzen, der bei Azaras Grabungen auf dem Gelände der Villa Negroni gefunden worden war. Er machte zwei Versuche, die Beine zu ergänzen, konnte sie jedoch nicht mehr vollenden (Azara-Fea 1787). Möglicherweise entstand die Zeichnung in Zusammenhang mit diesem Projekt, das durch die Abrechnung des Gipsformers Barsotti vom Juni 1778 für die Abformung von „due gambine che fece il Cavaliere per una Venere“ dokumentiert ist (Roettgen 2003).

**Bibliographie****Literaturverweis**

[Tormo, Elías, Cartillas excursionísticas VII. La visita en las colecciones artísticas de la Real Academia de San Fernando, Madrid 1929](#)

**Seitenzahl(en)**

S. 90

**Literaturverweis**

[Velasco Aguirre, Miguel, Catálogo de la Sala de Dibujos de la Real Academia de Bellas Artes de San Fernando, Madrid 1941](#)

**Kommentar**

Nr. 299

**Literaturverweis**

[Pérez Sanchez, Alfonso E., Real Académia de Bellas Artes de San Fernando. Catalogo de los dibujos, Madrid 1967](#)

**Seitenzahl(en)**

S. 166

**Kommentar**

Nr. 366

**Literaturverweis**

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

**Kommentar**

EXZ 84

**Referenzbibliographie****Literaturverweis**

[AK Krieg und Frieden. Eine deutsche Zarin in Schloß Pawlowsk, hg. von Hubertus Gaßner, Ausstellung München, Haus der Kunst 2001-2002, Hamburg 2001](#)

**Seitenzahl(en)**

110-111

**Literaturverweis**

[Kiderlen, Moritz, Die Sammlung der Gipsabgüsse von Anton Raphael Mengs in Dresden. Katalog der Abgüsse, Rekonstruktionen, Nachbildungen und Modelle aus dem römischen Nachlaß des Malers in der Skulpturensammlung, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, München 2006](#)

**Seitenzahl(en)**

Kat. 71

**Literaturverweis**

[Azara, Giuseppe Niccola d' \(Hg.\), Opere di Antonio Raffaello Mengs, primo Pittore del Re cattolico Carlo III. Publicate dal Cavaliere D. Giuseppe Niccola d'Azara e in questa edizione corrette ed aumentate dall'avvocato Carlo Fea, Rom \(Pagliarini\) 1787](#)

**Seitenzahl(en)**

S. XXXII

**Literaturverweis**

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1779, Leben und Wirken, München 2003](#)

**Seitenzahl(en)**

36, 579